

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirats am 7.10.2003

betr.: Wochenmarktinitiative

Der Ortsbeirat möge beschließen:

1. Der Ortsbeirat begrüßt die Initiative der Fa. EATC GmbH für einen Wochenmarkt gemäß Alternative II auf der südlichen Hälfte des Hofgartenplatzes und ergänzend auf den verfügbaren Flächen westlich der L. – Buchelt – Straße.
2. Der Ortsbeirat wünscht, dass der Markt bei Interesse Sonnenberger Anbietern mit passendem Sortiment offen steht (z.B. der Demeter – Gärtnerei, aber auch Fa. Nolte, wenn die Beteiligung für diese interessant ist); auch soll dem Betreiber des an einzelnen Tagen vor der Ortsverwaltung stehenden Verkaufstands die Gelegenheit gegeben werden, sich dem Markt bei Interesse anzuschließen.
3. Die zuständigen Stellen des Magistrats werden gebeten, durch eine einfache, wenig aufwendige Markierung der Parkflächen (entsprechend Zeichnung der Fa. EATC) die Nutzer des Hofgartenplatzes zum Parken zu veranlassen, dass sie mit der Parkfläche rationell umgehen und so mindestens 40 Pkw - Parkmöglichkeiten neben den Einfahrt – und Ausfahrtflächen verfügbar sind, wenn der südliche Teil des Platzes als Marktplatz festgesetzt wird.
4. Der Ortsbeirat wünscht, dass der Marktveranstalter und die Marktverkaufbetriebe gemeinsam die Möglichkeit schaffen, dass gekaufte Marktware auf Wunsch der Kunden nach Hause gebracht werden kann; hierdurch soll erreicht werden, dass der Markt wenig zusätzlichen Pkw – Verkehr und Bedarf an Parkplätzen nach sich zieht.
5. Der Ortsbeirat erwartet, dass ein erfolgreicher Wochenmarkt auf dem Hofgartenplatz sich als Impuls für alle Geschäfte im Ortskern auswirkt und zugleich ein Beitrag zur Stadtteilkultur sein kann.

Begründung:

Dem Ortsbeirat wurde von Fa. EATC GmbH (einer Fa. mit Sitz in Niedernhausen und in Wiesbaden) ein Vorschlag für einen Wochenmarkt auf

dem Hofgartenplatz übermittelt. Der Markt soll an zwei halben Tagen in der Weise stattfinden, dass er nicht parallel zum Wiesbadener Wochenmarkt stattfindet.

Nach Auskunft der Fa. EATC würden die zuständigen städtischen Verwaltungsstellen, wenn der Ortsbeirat den Markt befürwortet, die Festsetzung des Marktes für machbar halten.

Ein Wochenmarkt kann das Angebot zur Versorgung Sonnenberger Kunden/Kundinnen und weiterer Kunden, die den Markt bei der Vorbeifahrt nutzen, im Ortskern verbreitern; von dem Kundenbesuch können andere Geschäfte im Ortskern Impulse bekommen.

Die verbleibende Parkplatzkapazität dürfte bei der Variante II des Marktes ausreichen. Die Parkfläche des Hofgartenplatzes wird derzeit sehr unrationell genutzt. Die Zahl der tagsüber von Montag bis Freitag parkenden Pkw liegt meist unter 40. Bei einer rationellen Flächennutzung lässt sich diese Zahl von Pkw ohne Probleme unterbringen; dabei bleiben hinreichende Flächen für das Ein – und Ausfahren.

Damit nur wenig zusätzlicher Verkehr und Parkbedarf ausgelöst wird, wünscht der Ortsbeirat, dass die Träger des Markts die Möglichkeit schaffen, Kunden die Ware nach Hause zu bringen.